

# stadtumbau-zeitung

begleitende informationen zum stadumbauprozess in welper

## Umgestaltung der Thingstraße: Entwurfsplanung in Arbeit

Die Thingstraße bildet die Haupteinkaufsstraße in Welper. Ihre Attraktivität ist insofern von hoher Bedeutung für den Stadtteil, da hier das Image und die Vitalität geprägt werden. Das auf Basis der Bürgerbeteiligung und Bestandsanalyse entwickelte Gestaltungskonzept zeigt Lösungen auf, um die Thingstraße attraktiver zu machen.

Das Ziel der Umgestaltung ist die Aufwertung und Neugliederung des Straßenraums. So wird dazu beigetragen, dass das Zentrum Welpers attraktiver wird



Entwurfsskizze des Platzes Ecke Thingstraße/Hunsebeck (Abb. Büro Brosk)

Der Alleincharakter der Straße wird durch Ergänzungspflanzungen und den Ersatz kranker Bäume gestärkt. Außer-

dem werden die Baumbeete den Erfordernissen angepasst. Eine einheitliche, moderne Materialwahl und eine Erneuerung der Pflasterung im Gehwegbereich schaffen eine ansprechendere Wirkung des öffentlichen Raums. Im Bereich zwischen der Sparkasse und der Verwaltung Gartenstadt Hüttenau wird ein verkehrsberuhigter Geschäftsbereich angelegt. Das heißt, dass die Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 20 gedrosselt wird.

Die Ampelanlage zur Marxstraße soll durch eine Vorfahrtregelung ersetzt werden. Eine Fußgängerampel zur Querung der Marxstraße wird aber weiterhin bestehen. Neben der Veranstaltung gibt es im Stadtumbaubüro die Möglichkeit, sich über die Planungen zu informieren. Tiefergehende Planunterlagen können auf der Webseite [stadtumbau-welper.de](http://stadtumbau-welper.de) eingesehen werden. Der Umbau der Thingstraße beginnt frühestens im Herbst 2018.



Baudezernent Jens Hendrix erläutert die Planungen

und der öffentliche Raum an geänderte Anforderungen und Nutzerbedürfnisse angepasst wird. Die Planungen für die Umgestaltung der Thingstraße wurden am 3. Juli 2017 in einer sehr gut besuchten Informationsveranstaltung im Gemeindeamt erläutert.

Folgende Umgestaltungen sind neben anderen vorgesehen:

Es sollen Platzsituationen mit hoher Aufenthaltsqualität und gastronomischen Angeboten angelegt werden. Zum Beispiel an der Ecke zur Hunsebeck.

### Impressum

Stadtumbaubüro Welper  
Im Welperfeld 23  
45527 Hattingen-Welper

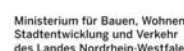


Telefon: 0 23 24 - 96 76 691  
eMail: [info@stadtumbau-welper.de](mailto:info@stadtumbau-welper.de)  
[www.stadtumbau-welper.de](http://www.stadtumbau-welper.de)

### Öffnungszeiten:

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr  
Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag 09:00 bis 11:00 Uhr  
Weitere Termine nach Vereinbarung

Im Auftrag der Stadt Hattingen, gefördert mit Mitteln der Bundesrepublik Deutschland, des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Hattingen. Texte und Abb.: Stadtumbaumanagement Welper (falls nicht anders gekennzeichnet).



# Neugestaltung der Spielplätze, Freiflächen und Parks steht an

Ein Ziel des Stadtumbaus ist die Qualitätsverbesserung und Optimierung öffentlicher Spiel- und Freiflächen im Stadtteil Welper.

Im Fokus ist dabei insbesondere eine Aufwertung des Lebens- und Wohnumfelds von Kindern im Alter bis 12 Jahren

sowie von Jugendlichen. Für alle Generationen soll der Park Diepenbeck hergerichtet werden. Grundlage ist das Spiel- und Freiflächenkonzept, welches im Jahr 2016 erarbeitet wurde und auf der Webseite [stadtumbau-welper.de](http://stadtumbau-welper.de) eingesehen werden kann.

Im Frühjahr und Sommer hat das Stadtumbaumanagement gemeinsam mit dem Fachbereich Stadtbetriebe und Tiefbau sowie den beauftragten Landschaftsarchitekturbüros eine Vielzahl von Bürgerbeteiligungsveranstaltungen durchgeführt. Eindrücke und zentrale Ergebnisse sind unten dokumentiert.

Die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen steht dann für 2018 und 2019 an.

## Neustrukturierung und Aufwertung der Parkanlage Diepenbeck



Entwurfsskizze des oberen Parkbereichs (Abb. Büro Hoff)

### Thema: „Park für alle Generationen“

- Herstellung einer stufenfreien Platzfläche zwischen Thingstraße und Kinder- und Jugendtreff
- Aufwertung der Zugänge und Verbesserung der Blickbeziehungen
- Verbesserung der Sicherheit durch Rodungsmaßnahmen
- Ergänzung von Spielpunkten im Park und Aufwertung des Spielplatzes
- Schaffung von Aufenthalts- und Bewegungsmöglichkeiten für Jugendliche
- Erneuerung der Wege und Treppen



Entwurfsplanung in Bürgerbeteiligung

## Neustrukturierung und Ergänzung am Spiel- und Bolzplatz Auf dem Haidchen



Kinderbeteiligung bei der Spielplatzplanung

- Einfassung des Spielplatzes mit einem Zaun und Neugestaltung des Eingangs
- Erneuerung und Ersatz der Spielgeräte
- Schaffung zusätzlicher Aufenthaltsflächen für Eltern

## Bolzplatz im Gemeindewald

Der Bolzplatz - unterhalb des Zugangs zum Gemeindewald von der Marxstraße aus - soll aufgewertet und wieder bespielbar gemacht werden.



Heute noch: Wildwuchs!

## Überarbeitung des Spielplatzes Müsendrei

**Thema: „Bergbau“ in Anlehnung an die frühere Nutzung als Eisenspatzeche**

- Erneuerung des Spielplatzes für Kleinkinder
- Ergänzung neuer Spiel- und Klettergeräte für ältere Kinder
- Wiederherstellung des Rundwegs



Bürgerbeteiligung vor Ort

## Neukonzeption der Freifläche am Luisenplatz

- Neuanlage von Spielgeräten für Kinder im Kindergartenalter
- Verlagerung der Sitzgelegenheiten für Eltern in die Mitte des Platzes



*Eine Vielzahl von Anwohnern rund um den Luisenplatz nutzen die Gelegenheit ihre Ideen in die Planungen einfließen zu lassen und diskutierten mit den Planern.*

## Ergänzung und Überarbeitung des Spielplatzes „Am Spielplatz“



- Ergänzung und Erneuerung der Spielgeräte
- Verbesserung der Aufenthaltsgelegenheiten für Eltern



Die Anwohner (Finkenstraße, Am Spielplatz und Am Selweg) und ihre Freunde feierten im Juli ein Straßenfest, um zusätzlich Spenden für neue Spielgeräte zu gewinnen.

Neben der Bürgerbeteiligung hier also auch Bürgerengagement. Die Sammlung geht im Internet weiter: [www.leetchi.com/c/projekt-von-spielplatz-welper](http://www.leetchi.com/c/projekt-von-spielplatz-welper)

Stadtumbau  
WELPER

Die nächste Ausgabe der **stadtumbau-zeitung - begleitende informationen zum stadtumbauprozess in welper** erscheint in der **Ausgabe 4/2017 der STIMME, Mitte November**. Im Internet finden Sie sie zur gleichen Zeit auf der Seite **[www. stadtumbau-welper.de](http://www.stadtumbau-welper.de)** der Stadt Hattingen. Alle weiteren Informationen zu eMail- und Tefefonkontakt sowie unsere Öffnungszeiten finden Sie im Impressum auf unserer Seite 1 hier im Heft.

## Eigentümerforum

Hauseigentümer der Häuser der Gartenstadt Hüttenau waren im Mai zu einem offenen Forum ins Stadtumbaubüro eingeladen.

Thema war das kurz zuvor verabschiedete Haus- und Hofflächenprogramm, nachdem Eigentümer Zuschüsse für gestalterisch abgestimmte Maßnahmen an ihren Gebäuden abrufen können. Die rege Teilnahme spiegelt den hohen Sanierungs- und Investitionswillen innerhalb der Siedlung wieder.

Quartiersarchitektin Alexandra Peters beantwortete im Gespräch Fragen zum Ablauf des Antragsverfahrens, zu den Vorgaben der Richtlinie, den Fördergegenständen oder zu technischen und architektonischen Details.

Die ersten Anträge zur Fassaden- und Dacherneuerung sind gestellt und genehmigt, so dass schon bald die ersten Häuser in neuem Glanz nach historischem Vorbild strahlen.



Quartiersarchitektin Alexandra Peters berät interessierte Hausbesitzer über das Förderprogramm

wurden bereits durch Jugendliche gestaltet und werden jetzt von Anwohnerinnen und Anwohnern dauerhaft gepflegt. Noch stehen Gelder für weitere Begrünungen

bereit. Wer Interesse hat, eine Patenschaft vor seiner Haustür zu übernehmen, wendet sich an Daniel Osterwind, Grünes Quartier Welper, Telefon: 01578/5207083, Email: osterwind@haz-net.de



Jugendliche gestalten Pflanzkübel an der Marxstraße (Foto: Grünes Quartier)

## Stadtteilzentrum

In Welper ist eine Konzentration und Qualifizierung der städtischen Angebote und Dienstleistungen in einem Gebäude geplant. Dies soll durch Aufstockung des Erweiterungsneubaus an dem Gebäude An der Hunsebeck 18 geschehen. Neben dem bestehenden Kinder- und Jugendtreff sowie der Kindertagesstätte wird der Bürgertreff entstehen.

Durch die Integration der verschiedenen Angebote soll eine Weiterentwicklung des städtischen Angebotes insgesamt und insbesondere eine Ausweitung der Vernetzung und Zusammenarbeit der Einrichtungen gefördert werden. So wird ein neues Stadtteilzentrum in Welper geschaffen.

## Verfügungsfonds

Der Stadtteilbeirat hat die ersten drei Projekte beschlossen, die mit dem Verfügungsfonds gefördert werden. Neben dem Info.Trolli der BürgerBücherei (siehe Seite 14 in der STIMME) wird das Fritz-Ebert-Ring-Nachbarschaftsfest am 02.09.2017 unterstützt. Auch das Beetpatenprojekt „es grünt so grün...“ läuft bestens an. Erste Beete und Pflanzkübel



Die Visualisierung zeigt wie der Gebäudekomplex aussehen könnte (Abb. Stadt Hat.)